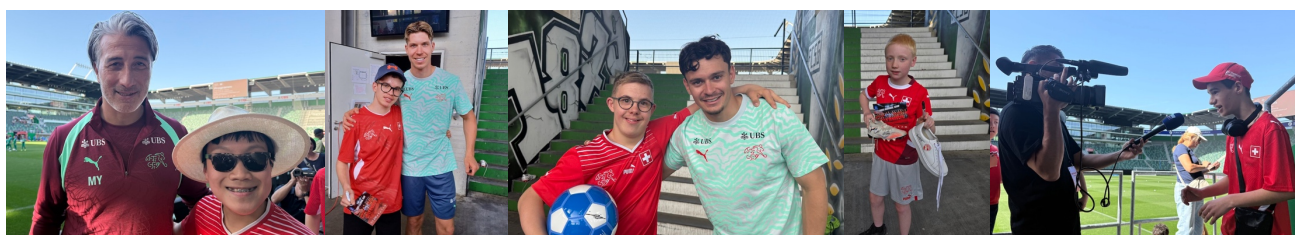


MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe ermöglicht fünf jungen Fussball-Fans Treffen mit der Schweizer Nati

Winterthur, im Juni 2026 – Die komplette Schweizer Nati im Panini-Sticker-Album vereint zu haben, ist für viele junge Fussballfans schon ein wichtiger Grund zum Jubeln. Die Erfüllung eines noch grösseren Traums ist es jedoch, das 26-köpfige WM-Kader persönlich kennenzulernen. Für die fünf Jungs Jonathan, Nino, Oliver, Caleb und Elias wurde aus diesem Herzenswunsch Wirklichkeit. Sie durften die Schweizer Nati-Spieler und Trainer Murat Yakin dank der Stiftung Wunderlampe kurz vor ihrem Abflug nach Übersee treffen und sich mit ihnen austauschen.

Am liebsten wären Jonathan, Nino, Oliver, Caleb und Elias, die mit unterschiedlichen körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen leben, natürlich auch vor Ort hautnah am WM-Geschehen mit dabei. Aber auch aus der Ferne verfolgen sie die Spiele mit grösster Spannung und gehen mit den Natspielern durch alle Höhen und Tiefen. Sie leiden mit ihren Idolen, wenn sie kurz vor Spielende noch ein Unentschieden kassieren. Sie zerspringen fast vor Ungeduld, wenn die ersten Tore zu lange auf sich warten lassen, und gehen an die Decke vor Freude, wenn sie einen klaren Sieg miterleben dürfen. Nicht nur die WM macht dieses Kräftemessen der besten Fussballer der Welt für die fünf jungen Fussballfans zu etwas ganz Besonderem, sondern die Tatsache, sich mit dem Trainer Murat Yakin und seinen Nati-Kickern persönlich ausgetauscht zu haben vor deren Abreise an die amerikanische Westküste. Das Fachsimpeln mit den Fussballprofis, ermöglicht durch die Stiftung Wunderlampe, wird ihnen für immer unvergesslich bleiben und ist noch wichtiger als Autogramme, Fussball-Geschenke oder ein volles Sticker-Album. Elias, der sein grosses Fussballwissen auch gerne vor der Kamera von Tele Züri teilte, hatte für Captain Granit Xhaka, sogar noch ein Bild gemalt, das der Schweizer Nati Glück bringen möge auf ihrem Weg in die K.o.-Runde.



(v.l.n.r. Jonathan mit Murat Yakin, Nino mit Cedric Itten, Oliver mit Fabian Rieder, Caleb mit seinen signierten Trophäen, Elias im Interview von Tele Züri. – Fünf grosse Fans der Schweizer Nati, die mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen ihren Alltag zu bewältigen haben, erlebten gemeinsam ihren grossen Wunschtraum: Sie durften den Nati-Trainer und sein WM-Kader kurz vor der Abreise nach Übersee persönlich kennenlernen. Ermöglicht hat dies die Stiftung Wunderlampe, die dieses Jahr ebenfalls Grund zum Jubeln hat: Sie feiert nämlich ihr 25-jähriges Bestehen.

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe über 3'500 individuelle Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch. Ebenso gibt es im Jubiläumsjahr 2026 einen spannenden Rückblick auf 25 Jahre Stiftungs-Tätigkeit ganz im Zeichen von wundervollen Herzenserlebnissen und unvergesslichen Emotionen.

Wunschanmeldungen

Alle Kinder und Jugendlichen mit einer schweren Erkrankung oder Beeinträchtigung haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.